



## Flugrost – weg damit!

Wenn Sie rostbraune Flecken an Ihrem Auto entdecken, ist das noch kein Grund zur Panik. Meist handelt es sich um den harmlosen kleinen Bruder des Rosts, den Flugrost.

Weißer und silberner Fahrzeuge sind davon am meisten betroffen bzw. dort sieht man es am schnellsten. Im Gegensatz zum richtigen Rost, ist Flugrost ein oberflächlicher Belag, der sich noch nicht in Lackierung und Metall des Autos hineingefressen hat.

## Und nun – was tun...

Richtiger Rost sitzt tiefer und korrodiert die Karosserie. Er bewirkt, dass der Lack in Blasen regelrecht aufplatzt und abblättert. Das Metall wird porös, weil der Rost sich hineinfressen. Rost bzw. Flugrost entstehen immer dann, wenn Feuchtigkeit im Spiel ist. Also bevorzugt in feuchten Klimazonen oder im Herbst und Winter. Die Feuchtigkeit dringt in den möglicherweise schon durch winterliches Streusalz oder Rollsplit beschädigten Lack ein und geht zusammen mit Sauerstoff und dem Metall eine Verbindung ein. Das Metall oxidiert und es entsteht wasserhaltiges Eisenoxid mit der typischen orange-roten Färbung.

Besonders der Abrieb von Bremsen und die Nähe zu Bahngleisen (Abrieb Metall von Zügen beim Bremsen) begünstigt die Entstehung oder das Niederlassen von Flugrost auf der Karosserie. Besonders anfällig für Flugrost sind Kotflügel, Türen und Türgriffe, Tankdeckel, Einstiege und der Kofferraum.

## Flugrost am Auto entfernen

Damit er keinen größeren Schaden anrichten kann, sollte der Flugrost umgehend entfernt werden. Sprüht zuerst einen Flugrostlöser z.B. RRR von Koch Chemie auf die zu behandelnden Stellen und wartet ein paar Minuten, die Stellen verfärben sich lila.

Danach wird mit einem Hochdruckreiniger die Lösung komplett abgedampft und das Fahrzeug von Hand gewaschen. Entfernt im Anschluss von Hand durch leichtes putzen mit einem Clay Pad oder Clay Schwamm den restlichen Flugrost. Als Gleitflüssigkeit zwischen Schwamm und Karosserie, eignet sich Wasser mit etwas Spülmittel.

## Wichtig zu wissen...

- Flugrost hinterlässt keinen Schaden an Lackierung und Metallteilen des Autos, wenn man ihn früh genug und regelmäßig entfernt.
- Mit einer Wachsbehandlung bzw. Versiegelung oder am BESTEN einer keramischen Lack Beschichtung wird schon zu Beginn der feuchten und kalten Saison der Flugrostbefall vorgebeugt. Das Auto ist damit gegen Witterungseinflüsse und Kratzer geschützt und erhält obendrein einen richtig schönen Glanz.
- Sollte sich Flugrost dennoch mal als sehr hartnäckig erweisen und nicht einfach entfernen lassen, empfehlen wir die Fahrt zu einem guten Aufbereiter, um langfristige Schäden an Lack und Autoteilen zu verhindern.

**Euer Daniel von D&M Car Detailing Neresheim**